

Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]

Object:	Geschiebe Roter Ostsee-Quarzporphyr
Museum:	Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de
Collection:	Geschiebe Westfalens
Inventory number:	o.Nr.

Description

Dieser tief rote Ostsee-Quarzporphyr zeigt markante Schlieren, die seine Ignimbrit-Natur belegen: Es handelt sich um die Ablagerung einer vulkanischen Glutwolke. Das Gestein kommt ursprünglich vom Boden der Ostsee vor Stockholm/Schweden. Damit stammt es aus der Herkunfts-Region 3 der norddeutschen Leitgeschiebe.

Es wurde durch die Gletscher der Saale-Kaltzeit vor etwa 200.000 Jahren nach Westfalen transportiert; dort stehen im weiten Umkreis keine derartigen Gesteine an. Die relativ glatte Außenseite ist dunkelrosa gefärbt mit bräunlichen Flecken.

Fundort: Senden-Ottmarsbocholt, Kreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

Basic data

Material/Technique:	
Measurements:	16 x 10 x 4 cm

Events

Found	When	2004
	Who	Rolf Hanning (Lehrer)
	Where	Ottmarsbocholt
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Westphalia
[Relation to time]	When	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Drift